

Redaktion: Kreuzlinger Nachrichten, Tel. 071 677 08 86, E-Mail: amtliches@kreuzlinger-nachrichten.ch

Barrierefrei ins Stadthaus

Der Eingang zum Stadthaus an der Marktstrasse wird barrierefrei. Während den Umbauarbeiten bleibt der Zugang ab Freitag, 7. Oktober bis und mit 21. Oktober 2022 geschlossen.

Bekanntlich wird das Projekt «Sanierung und Erweiterung der städtischen Verwaltungsliegenschaften» bis zur Umsetzung noch weitere Jahre in Anspruch nehmen. Aus diesem Grund wird der Eingang an der Marktstrasse ins Stadthaus umgebaut, sodass ein barrierefreier Zugang ins Verwaltungsgebäude gemäss dem Behindertengleichstellungsgesetz (BehiG) möglich wird. Kundinnen und Kunden, die mit einem Kinderwagen, Rollator oder Rollstuhl ins Stadthaus möchten, stehen Treppen und Absätze im Weg. Zwar ist am Haupteingang beim



Der Eingang an der Marktstrasse wird barrierefrei und bleibt vom 7. bis 21. Oktober geschlossen. IDSK

Boulevard ein Treppenlift für Rollstühle installiert. Ohne Unterstützung des städtischen Personals ist ein selbstständiger Zutritt ins Stadthaus jedoch unmöglich.

Auch Eltern mit Kinderwagen, oder Menschen mit Gehhilfen ist aufgrund der veralteten Infrastruktur im Stadthaus (und allen übrigen städtischen Liegenschaften) der schwellenlose Zugang ins Gebäude verwehrt.

Mit dem Umbau am Eingang Marktstrasse soll zumindest im Stadthaus ein Eingang barrierefrei nutzbar sein. Kundinnen und Kunden können während der Umbauphase zwischen dem 7. und 21. Oktober ausschliesslich den Haupteingang am Boulevard nutzen. Wer Unterstützung benötigt, kann sie über die Klinik anfordern. IDSK

Todesanzeigen

Gestorben am 21. September 2022

Sprenger, Simone von Deutschland

Geboren am 5. Februar 1984
wohnhaft gewesen in Kreuzlingen, c/o WOGÉ Bächlistrasse 35
Abdankung im engsten Familienkreis

Gestorben am 25. September 2022

Sauerland geb. Schuhknecht, Heike von Deutschland

Geboren am 21. September 1938
wohnhaft gewesen in Kreuzlingen, Abendfrieden, vorher Burgstrasse 16
Abdankung findet im Familienkreis statt

Stadtverwaltung fliegt aus

Am Freitag, 7. Oktober 2022 bleiben die Büros der Stadtverwaltung und Energie Kreuzlingen den ganzen Tag geschlossen.

Corona bedingt wurde der alle zwei Jahre stattfindende Personalausflug der städtischen Mitarbeitenden in dieses Jahr verlegt. Am Freitag, 7. Oktober fliegt die gesamte Stadtverwaltung aus und die Büros und Schalter bleiben den ganzen Tag geschlossen. Selbstverständlich wird ein Pickett-Dienst organisiert. Das Team kann in Notfällen unter folgenden Nummern erreicht werden:

Todesfälle: 079 697 16 29

Elektrizität: 071 672 80 40

Gas/Wasser: 071 672 80 30

Am Montag, 10. Oktober 2022 sind sämtliche Schalter wie gewohnt ab 8.30 Uhr wieder geöffnet. Für das Verständnis besten Dank. IDSK

Pilzkontrolleure im Einsatz

Mit Pilzkontrolleur Uwe Winkler und den beiden zertifizierten Stellvertreterinnen Monika Engeler und Doris Tuchschild, bietet die Stadt Kreuzlingen im Begegnungszentrum «DAS TRÖSCH» eine durchgehende Pilzkontrolle bis Ende Oktober an. Mit Uwe Winkler und den beiden Stellvertreterinnen garantiert die Stadt Kreuzlingen eine durchgehende Pilzkontrolle zwischen August und Oktober, jeweils sonntags von 18 Uhr bis 19 Uhr, letztmals am 30. Oktober. Die Pilzkontrolle befindet sich im Café des Begegnungszentrums Trösch an der Hauptstrasse 42. Für Personen mit Wohnsitz in der Schweiz ist diese Dienstleistung kostenlos. Personen mit Wohnsitz in Deutschland wird ein Unkostenbeitrag in Höhe von 10 Franken/Euro verrechnet. Es wird ausschliesslich Bargeld entgegengenommen. IDSK

Ausbalancierte Lohnungleichheit

Bei der Stadt Kreuzlingen verdienen Frauen durchschnittlich 4.7 Prozent weniger als Männer. Der prozentuale Unterschied lässt sich begründen.

Die Stadt Kreuzlingen beschäftigt zum Zeitpunkt der Erhebung insgesamt 202 Mitarbeitende: 90 Frauen und 112 Männer, die in fünf Departementen in unterschiedlichsten Berufsgattungen arbeiten. Grundsätzlich schneidet die Auswertung der Lohnungleichheitsanalyse der Stadt besser ab, als es der prozentuale Unterschied suggeriert. Der Grund dafür ist im Analyse-Tool Logib zu finden, das die individuellen Lohnunterschiede zwischen Mann und Frau nicht berücksichtigt.

Das vom Bund zur Verfügung gestellte Programm erfasst die Anzahl der Mitarbeitenden, das Geschlecht, den Lohn, das Dienstalter, die Stellung, das Kompetenzniveau und weitere Parameter der Angestellten. Nicht

begründete Lohnunterschiede ordnet das Analysetool aufgrund fehlender Kriterien als «ungeklärt» ein. Deshalb legte der Bund für nicht erfasste Kriterien eine Toleranzschwelle von 5 Prozent fest. Die Differenz von 4.7 Prozent der Löhne zwischen Frauen und Männern bei der Stadtverwaltung Kreuzlingen ist erklärbar und somit der Unschärfe des Analysetools Logib geschuldet. Logib berücksichtigt beispielsweise keine Pickettzulagen oder Überstunden, die als Zulage vollumfänglich in den Lohn eingerechnet werden. Des Weiteren berücksichtigt das Analysetool keine Erschwerniszulagen, die zu 96.3 Prozent von Männern geleistet werden. Werden die Zulagen nicht berücksichtigt, besteht kein Geschlechtseffekt und die ungeklärte Lohndifferenz beträgt nur noch 2.9 Prozent. Dieser Wert liegt im grünen Bereich. Zudem berücksichtigt die Lohnungleichheitsanalyse die individuellen Leistungs-

wert, der im städtischen Lohnsystem ausgewiesen wird, in keinsten Weise.

Der Stadtrat nahm das Ergebnis der Lohnungleichheitsanalyse inklusive deren Kontrolle durch einen unabhängigen Wirtschaftsprüfer an seiner Sitzung vom 20. September zur Kenntnis. Das Resultat spiegelte ein gerechtes Lohnsystem, das Ungleichheiten praktisch verunmöglichte. Für den Stadtrat ist die Gleichstellung von Frau und Mann eine Selbstverständlichkeit. In diesem Zusammenhang verweist er auf die auf Bundesebene lancierte «Charta der Lohnungleichheit im öffentlichen Sektor», die er im November 2021 unterzeichnete. IDSK

Lohnungleichheitsanalyse I

Die Stadt Kreuzlingen berücksichtigte in der Lohnungleichheitsanalyse total 202 Mitarbeitende, davon sind 90 Frauen (44.6%) und 112 Männer (55.4 Prozent).

Lohnungleichheitsanalyse II

Die Revision des Gleichstellungsgesetzes ist am 1. Juli 2020 in Kraft getreten. Damit sind Arbeitgebende ab 100 Mitarbeitenden dazu verpflichtet, innerhalb eines Jahres eine Lohnungleichheitsanalyse durchzuführen, diese bis am 30. Juni 2022 von einer unabhängigen Stelle überprüfen zu lassen und die Mitarbeitenden sowie Aktionärinnen und Aktionäre bis spätestens am 30. Juni 2023 über das Ergebnis zu informieren. Das Ziel ist es, den verfassungsrechtlichen Anspruch auf gleichen Lohn für gleichwertige Arbeit durchzusetzen. Dazu stellt der Bund den Arbeitgebenden sein Standard-Analyse-Tool Logib neu als webbasierte Anwendung zur Verfügung.

Weitere Informationen zur Lohnungleichheit: www.ebg.admin.ch/ebg/de/home/themen/arbeit.

Amtliche Publikationen

Altpapiersammlung ganzes Stadtgebiet

durch EHC Kreuzlingen-Konstanz am Samstag, 1. Oktober 2022

Wir bitten Sie, Papier und Karton getrennt gebündelt bis zum Sammelbeginn (spätestens 7 Uhr) an die Strasse zu stellen. Es werden nur verschnürte Bündel entgegen genommen. Volle Tragtaschen, Kartonschachteln oder ähnliche Behälter sowie mit Abfällen durchmischte Bündel werden nicht mitgenommen.

Grössere Papiermengen bitte melden: Tel. 079 473 18 68
Nächste Sammlung: 5. November 2022

Sie unterstützen die Kreuzlinger Vereine, indem Sie von der Papiersammlung Gebrauch machen. Die sammelnden Vereine werden von der Stadtverwaltung für ihren Aufwand finanziell entschädigt. Die Höhe der Entschädigung ist abhängig von der Sammelmenge.
BAUVERWALTUNG KREUZLINGEN

Kleinsperrgutsammlung ganzes Stadtgebiet

am Dienstag, 4. Oktober 2022

Wir bitten Sie, Ihr Kleinsperrgut am Abfuhrtag bis spätestens 8 Uhr gut

sichtbar an die Strasse zu stellen.

- Entsorgt wird nur Brennbares mit Kleinsperrgutmarke
- Maximale Grösse: 100 x 70 x 50 cm
- Maximales Gewicht: 30 kg

Nicht mitgenommen werden:

mit Abfall vermengtes Sperrgut, Elektronikgeräte, Metalle, Glas, Flüssigkeiten, Schmierstoffe
Information und Auskünfte unter www.kreuzlingen.ch → Entsorgung oder Tel. 071 677 63 39

Kleinsperrgutmarken sind am Infoschalter der Stadtverwaltung, Hauptstrasse 62, zum Preis von CHF 5.– erhältlich.

Nächste Sammlung: 1. November 2022

BAUVERWALTUNG KREUZLINGEN

Baugesuche

Beim Stadtrat Kreuzlingen sind folgende Baugesuche eingegangen:

2022-0220
Nutzungsänderung Gewerberaum in Tagesgastronomie, Hauptstrasse 20
Caroline Diop-Martins, Säntisstrasse 3, 8280 Kreuzlingen

2022-0221
Ausbau Dachgeschoss, Anbau Balkone, Abbruch und Erstellen neue Aussentreppe, Waldrainstrasse 14
Bianca Rühle, Waldrainstrasse 14,

8280 Kreuzlingen

2022-0222

Ersatz Gasheizung durch Erdwärmesondenbohrung und Wärmepumpe, Tobelstrasse 17a
Alfred und Kathleen Schwarzenbach, Tobelstrasse 17a, 8280 Kreuzlingen

2022-0223

Heizungssanierung mit Erdwärmesondenbohrung, Ribistrasse 5a
Yvonne Schumann und Markus Löffler, Ribistrasse 5a, 8280 Kreuzlingen

2022-0224

Anbau Vordach, Wind- und Sichtschutz, Bergstrasse 5 und 5a (benötigt Ausnahmebewilligung für Abweichung vom Gestaltungsplan «Egelshofen»)
Plan-AGmbH, Konstanzerstrasse 20, 8280 Kreuzlingen

2022-0225

Neubau Velounterstand, Rosgartenstrasse 35
Heinz Schmalz, Hafenstrasse 18, Postfach 2037, 8280 Kreuzlingen

2022-0226

Neubau Einfamilienhaus mit Tiefgarage, Erdwärmesondenbohrung, Pool und Pavillon, Mittelalpstrasse 23

Michael und Nadia Scheiwiler, Langhaldenstrasse 14, 8280 Kreuzlingen

Die Pläne liegen vom **4. bis 24. Oktober 2022** bei der Bauverwaltung Kreuzlingen, Hauptstrasse 88, öffentlich zur Einsicht auf. Wer vom Bauvorhaben berührt ist und ein schutzwürdiges Interesse hat, kann während der Auflagefrist beim Stadtrat Kreuzlingen, Bauverwaltung, Hauptstrasse 88, 8280 Kreuzlingen, schriftlich und begründet Einsprache erheben.

Baubewilligungen erteilt (Woche 38)

- teilw. Verglasung Sitzplatz 3. OG, Konstanzerstrasse 66b
- Erstellen Aussenwärmepumpe Luft/Wasser + Photovoltaik-Anlage, Friedbergstrasse 2c
- Erstellen Aussenwärmepumpe Luft/Wasser, Lohstrasse 3a + 3b
- Erstellen Aussenwärmepumpe Luft/Wasser, Breitenackerliweg 5
- Erstellen Aussenwärmepumpen Luft/Wasser, Romanshornerstrasse 5
- Erstellen Aussenwärmepumpe Luft/Wasser, Rothausstrasse 18
- Änderung der Reklameanlagen, Leubernstrasse 3
- Erstellen Photovoltaikanlage, Schmitzenstrasse 14

BAUVERWALTUNG KREUZLINGEN



**Diesen Samstag:
Altpapier- und
Kartonsammlung!**



www.kreuzlingen.ch

Kreuzlingen als neuer Bürgerort

Am Dienstag, 4. Oktober, 18 Uhr, findet unter der Leitung der Historikerin Nina Schläfli die Stadtführung «Kreuzlingen als neuer Bürgerort» statt.

Diese Tour ist speziell konzipiert für Personen, die sich einbürgern lassen wollen. Sie kann selbstverständlich auch von Neuzugezogenen oder interessierten Kreuzlingerinnen und Kreuzlingern besucht werden. In diesem speziellen Stadtrundgang werden einige ausgewählte Örtlichkeiten und Gebäude im Zentrum von Kreuzlingen besucht und die Besonderheiten des zukünftigen Bürgerortes aufgezeigt. Dabei werden Informationen zur Entstehung der Stadt und die neuere Geschichte von Kreuzlingen eingebunden. Treffpunkt für diese Führung mit spannenden Aspekten zu Gesell-



Die Stadtführung «Kreuzlingen als neuer Bürgerort» endet am Rathaus. IDSK

schaft, Wirtschaft, Kultur und Politik der Stadt ist um 18 Uhr beim Hauptzoll. Sie endet beim Rathaus an der Löwenstrasse. Die Teilnahme ist kostenlos und nur

mit Anmeldung möglich: praesidium@kreuzlingen.ch. Die Teilnehmerzahl ist beschränkt. Auskünfte erteilt gerne Carmen Ramos, Tel. 071 677 62 01. IDSK

Ausserordentliche Zwischenablesung

Wie bereits Ende August angekündigt, werden die Gasarife aufgrund der Gasumlage ab 1. Oktober 2022 steigen. Um eine exakte Abrechnung der Gasbezüge zum bestehenden Gaspreis zu erstellen, liest Energie Kreuzlingen Ende September die Gaszähler ab.

Einfamilienhausbesitzerinnen und -besitzer erhalten Selbstablesekarten zur Übermittlung der Zählerstände. Diese können bis am 10. Oktober bequem online über das Kundenportal von Energie Kreuzlingen <https://www.kundenportal.energiekreuzlingen.ch> eingegeben und übermittelt werden (Registrierung notwendig). Rücksendung der Ablesekarte mit der Post ist möglich.

Bitte Zutritt freihalten

Für die Ablesung der Gaszähler in Liegenschaften (z.B. Mehrfamilienhäuser) bittet Energie Kreuzlingen die Besitzerinnen und Besitzer sowie die Mieterinnen und Mieter von Liegenschaften (z.B. Mehrfamilienhäuser), den Zutritt zu den Messeinrichtungen (Zählern) zu gewährleisten und frei zu halten. In der Regel befinden sich die Messeinrichtungen nicht im Wohnbereich, sondern im Allgemeinbereich.

Weitere Informationen unter: www.energiekreuzlingen.ch.

Für Fragen steht das Kundenbüro von Energie Kreuzlingen gerne zur Verfügung: Telefon 071 677 61 85. IDSK

Die Fachstelle Alter stellt sich vor

Seit gut einem halben Jahr betreibt die Stadt Kreuzlingen die Fachstelle Alter. Im Rahmen der Vortragsreihe von «Leben und Gestalten» referieren die beiden Altersbeauftragten am Montag, 3. Oktober, 17.00 Uhr im Begegnungszentrum DAS TRÖSCH über ihr umfangreiches Angebot.

Die Stadt Kreuzlingen hat mit der Lancierung der Fachstelle Alter im Februar 2022 ein starkes Zeichen gesetzt. Man will die Bedürfnisse der älteren Einwohnerinnen und Einwohner ernst nehmen und auf diese eingehen. Im Rahmen der Vortragsreihe der Gruppe «Leben und Gestalten» stellen sich Fatmire Ibraimi und Rita Dore, die gemeinsam die Fachstelle betreuen, einer breiten Öffentlichkeit vor. Der Anlass findet statt am Montag, 3. Oktober, 17.00 Uhr, im Begegnungszentrum DAS TRÖSCH an der Hauptstrasse 42.

Ein offenes Ohr

Dem Publikum bietet sich die Gelegenheit, die beiden Fachfrauen kennenzulernen und mehr über das Angebot der Fachstelle Alter zu erfahren. Die Anlaufstelle zeichnet sich durch den breiten Kompetenzfächer der Stelleninhaberinnen aus. Sie verfügen über einen medizini-



Am 3. Oktober findet ein Vortrag im Rahmen der Reihe «Leben und Gestalten» im Trösch statt. zVg

schen, beziehungsweise gerontologischen Hintergrund und kennen sich in Fragen der Sozialversicherungen aus. Beide arbeiten mit Leidenschaft am Thema und es ist ihnen persönlich ein Anliegen, dass die ältere Bevölkerung in die Gesellschaft integriert werden kann – oder integriert bleibt. Verschiedenste Themen werden an die Fachstelle Al-

ter herangetragen: Oft geht es um Finanzen, Fragen zur Wohnsituation, aber auch soziale Aspekte kommen zur Sprache. Die Altersbeauftragten haben zudem ein offenes Ohr für Angehörige. Auf Wunsch, oder wenn es die Situation erfordert, finden die Beratungen auch bei den Ratsuchenden Zuhause statt. Dabei geht das Angebot weit über eine Drehschei-

ben-Funktion hinaus. Das Ziel der Fachfrauen ist, jeden Einzelfall zu begleiten, bis eine optimale Lösung gefunden ist. Im Anschluss an das Referat haben die Zuhörerinnen und Zuhörer die Gelegenheit, Fragen zu stellen. Ausserdem bietet sich beim Apéro die Möglichkeit für persönliche Gespräche. Teilnahme ist kostenlos. IDSK

Stadtrat bewilligt Sonntagsverkäufe

In diesem Jahr finden die Sonntagsverkäufe im Advent am 11. und 18. Dezember statt. Der Stadtrat bewilligte auf Antrag des Gewerbes Kreuzlingen die offenen Verkaufssonntage im Advent 2022. Gemäss dem Gesetz über die Ladenöffnungszeiten dürfen die Geschäfte am 11. und 18. Dezember jeweils von 8 Uhr bis 20 Uhr geöffnet sein. Damit wird für alle Kreuzlinger Geschäfte eine einheitliche Behandlung sichergestellt, zudem müssen für die beiden Sonntagsverkäufe keine Einzelbewilligungen erteilt werden. IDSK



**Nächsten Dienstag:
Kleinsperrgut-
Sammlung!**

www.kreuzlingen.ch

Not macht erfinderisch – «Doppel-Klon bekommt Zwilling»

Die Tägerwiler Bevölkerung wächst. Das wirkt sich auf die Kinderzahlen aus: Die Schule braucht Platz. Darüber sind sich alle einig.

Doch wie kann man diesem Anspruch gerecht werden und gleichzeitig umweltbewusst, ressourcenschonend und zukunftsweisend planen und entscheiden? Die IG Zämä fürs Dorf verfolgt das Vorgehen der VSG seit der ersten Information mit grossem Interesse. Wir haben die Unterlagen zur Machbarkeitsstudie

studiert und diskutiert. Wir haben Vor- und Nachteile abgewogen und nach Optimierungsmöglichkeiten gesucht. In der letzten TäPo fordert die VSG im Beitrag «Ersatz und Erweiterung Schulraum» dazu auf, auch «andere Lösungsvorschläge» einzubringen. Über diese Offenheit haben wir uns sehr gefreut. Tatsächlich haben wir eine Idee entwickelt, die wir dem VSG-Präsidenten Daniel Heidegger bereits vorstellen durften. «Der Doppel-Klon» bekommt einen Zwilling», so könnte man unsere Idee beschreiben. Statt

an zwei Standorten Neubauten zu erstellen und den Trittenbach-Klon in die Zukunft zu verschieben, sehen wir den Doppel-Klon samt gespiegeltem Zwilling als ideale Lösung: Schulzimmer, disponible Räume, Kindergärten und Kindertreff - alles unter einem Dach. Dafür spricht einiges: 1. Es wird nur ein einziger Bau erstellt. 2. Der Bau weist den geringsten ökologischen Fussabdruck auf. 3. Es bestehen schon Pläne und die Materialisierung ist bekannt. 4. Gebäudetechnik, Lift, Sanitäre Anlagen und etliche Räume müssen nur

einmal erstellt werden. 5. Der Boden am Hasenweg bleibt frei für ein grosszügiges Spielareal. 6. Nach Abbruch des Pavillons ist viel Land frei für Ansprüche der Sekundarschule und/oder der Politischen Gemeinde. 7. Die Einflüsse auf die angrenzenden Wohngebiete sind vertretbar. 8. Die Baukosten fallen wahrscheinlich deutlich tiefer aus. Am Donnerstag 29. September lädt die VSG ein, bestehende und neue Ideen zu diskutieren. Die IG freut sich auf einen spannenden Diskussionsabend.



Länderfinale beim FCT

Am kommenden Sonntag, 2. Oktober, findet auf dem Sportplatz Tägermoos das Schweizer Länderfinale der Fundación Real Madrid Clinics statt. Bei den Fundación Real Madrid Clinics handelt es sich um Fussballcamps veranstaltet von der Fundación Real Madrid. Rund 40 Jungen und Mädchen zwischen 6 und 16 Jahren werden dabei um auf dem Platz stehen und um den Sieg spielen. Zuschauerinnen und Zuschauer sind herzlich dazu eingeladen, sich diesen aussergewöhnlichen Anlass live vor Ort anzuschauen. Die Eröffnung findet um 10.30 Uhr statt, die erste Partie wird um 11 Uhr ausgetragen. Der FC Tägerwilen freut sich auf viele Fussballbegeisterte!